

Balkanklänge auf dem Flakbunker

Festivalkonzert im Humboldthain

Wedding. Am 27. Juni wird der Hochbunker im Humboldthain zur multikulturellen Konzertarena. Hoch über dem Wedding erklingen schnelle Blasmusik und Balkanrhythmen.

Von 18 bis 22 Uhr ertönen von den zwei Aussichtsplattformen auf dem Flakbunker türkische, arabische und deutsche Klänge sowie Balkanmusik. Als erstes tritt die türkische Davulgu ve Zurnaci Kapelle (Trommel und Trompete) auf. Diese Zwei-Mann-Combos sieht man oft, wenn Hochzeitskolonnen in ihre Autos steigen und laut hupend zum Standesamt durchstarten. Danach spielt die Band Ahmed&Mahmoud arabische Musik. Die westliche Kultur wird durch die Uni-Bigband der Humboldt-Universität vertreten, die den Swing der 40-er

Jahre präsentiert. Zum Abschluss spielt die bekannte „Bakshish Brass Band“ ihre wilde Mischung aus Balkan- und Klezmerblasmusik.

Organisiert wurde das Multi-kulti-Blaskonzert vom Stadtteilmanagement Brunnenviertel. Die Initiatoren wollen „den Flakbunker als bizarres Kriegsüberbleibsel mit Kunst befrieden“, heißt es in der Einladung. Zukünftig sollen regelmäßig Bunkerbands von der Burg den Wedding beschallen. In jedem Jahr soll es ein Frühsommerkonzert mit populären Klängen aus aller Welt und im Spätsommer ein Klassikkonzert geben. Musiker aus verschiedenen Kulturen sollen ein unterschiedliches Publikum aus dem Bezirk und darüber hinaus anlocken, so die Idee. Infos beim Brunnenviertel-Team unter ☎ 46 06 94 50. DJ